

Hausbesuche, Ambulanzen
& Rettungsdienste

Speichern von KVK und eGK

Zwei Modelle nach Wahl

Zugelassen durch
gematik



CARD STAR / memo 2

Das kleine, leichte und preiswerte Lesegerät für die KVK und eGK sorgt für maximale Mobilität und ist mit allen aktuellen CARD STAR / medic2 als Basisstation auslesbar.

Das Gerät hat eine gematik-Zulassung als „MobiKT – Ausbaustufe 1 (nicht migrationsfähig)“.

CARD STAR / memo 3

Das jüngste Mitglied der CARD STAR Familie hat eine Zulassung als „MobiKT – Ausbaustufe 1+ (migrationsfähig auf Stufe 2)“ und entspricht den Erstattungsrichtlinien der KVen / KZVen für mobile Geräte.

Mit seinem extragroßen, beleuchteten Grafikdisplay und seiner Mandantenfähigkeit unterscheidet sich das Gerät nachhaltig von allen anderen im Markt befindlichen Terminals.

Das Auslesen der Versichertendaten kann sowohl drahtlos über ein CARD STAR / medic2 als Basisstation oder drahtgebunden per USB-Anschluss erfolgen. Der serielle Anschluss ist optional möglich.

CARD STAR /memo2 | CARD STAR /memo3

Speichernde Terminals mit gematik-Zulassung als „MobiKT – Ausbaustufe 1“

Mobile, speichernde Kartenterminals gehören seit Jahren zur Standardausstattung vieler ärztlicher Einrichtungen. Ob es sich um den Kinderarzt beim Hausbesuch, den Psychotherapeuten in einer Sitzung, den Rettungsdienst bei einer Unfallaufnahme oder das Taxi als Krankenfahrtdienst handelt: in allen Fällen wird die schnelle und fehlerfreie Datenspeicherung der KVK oder eGK sowie unkomplizierte Übertragung an das jeweilige Verwaltungsprogramm geschätzt.

Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) macht den Austausch der Terminals erforderlich. In vielen Fällen werden die Kosten durch Pauschalen der KVen bzw. KZVen getragen.

CARD STAR /memo2 ist ein preislich sehr attraktives Terminal und wird bereits seit zwei Jahren mit großem Erfolg eingesetzt. Im Gegensatz zu konventionellen Kartenlesern verzichtet das sehr kleine und leichte Terminal auf Display und Tastatur.

Beim Stecken einer KVK oder eGK schaltet das Gerät vollautomatisch ein. Farbige LEDs informieren den Benutzer über die Speicherung, bereits eingeleseene Daten oder warnen bei Kartenfehlern.

In der Arztpraxis dient ein CARD STAR /medic2 als Dockingstation, authentifiziert das Mobilteil nach dem Aufsetzen automatisch und wird so zu einer Basisstation mit Anzeige, Tastatur, Schnittstellen und zu einem Ladegerät für das Mobilteil.

Alle gespeicherten Daten werden kontaktlos zwischen den beiden Geräten ausgetauscht und unkompliziert an das Primärsystem übertragen. Ein Direktausdruck der gespeicherten Daten ist problemlos möglich.

CARD STAR /memo3 ist als erstes mobiles Kartenterminal mandantenfähig. Bis zu 16 Ärzte mit jeweils eigener LANR und BSNR können ein Gerät parallel benutzen und die Daten ihrer Patienten nachfolgend gezielt übertragen. Alle Daten sind durch einen individuellen PIN-Code gesichert.

Das große Display und die Folientastatur mit 20 Tasten erlauben eine bequeme und direkte Datenselektion: Durch den zusätzlichen USB-Anschluss ist CARD STAR /memo3 ohne Dockingstation in vollem Umfang einsetzbar. Optional kann darüber auch die serielle Schnittstelle eines PCs oder Druckers angesprochen werden.

Als Standard ist der sehr komfortable Betrieb an einem CARD STAR /medic2 als Dockingstation ohne weitere Kabelverbindungen oder Umstellungen der Schnittstelle im Praxis-Verwaltungssystem realisiert. Der in vielen Fällen zusätzlich erforderliche Praxis-Arbeitsplatz kann entfallen.

Das neue Terminal ist von der gematik als MobiKT – Ausbaustufe 1+ (migrationsfähig auf Stufe 2) zugelassen und somit durch KVen und KZVen erstattungsfähig.

	CARD STAR /memo2	CARD STAR /memo3
Mandantenfähig	nein	bis zu 16 Ärzte
Anzeige	6 verschiedenfarbige Status-LEDs	grafisches LCD-Display (schwarz / weiß), 50 x 50 mm / 128 x 128 Pixel
Beleuchtung / Kontrast	--	abschaltbare Beleuchtung, regelbarer Kontrast
Anzahl Displayzeilen	--	11 Zeilen (Zeilenhöhe 4 mm), kleinere Schrift z. B. für Notfalldaten (Stufe 2)
Anzeige Notfalldatensatz	--	nach Update auf Stufe 2
Ergebnis- / Fehlermeldungen	über LEDs	Anzeige in Fenstertechnik
Akustischer Signalgeber	ja	ja, abschaltbar
Speichervorgang	einfache Handhabung: Karte stecken und sofort speichern	
Speicherplatz (unabhängig von Stromversorgung)	200 KVK oder eGK (auch gemischt)	
Anzeige Anzahl gespeicherter Karten	--	mandantenbezogen
Anzahl Kartensteckplätze	1 Einsteckleser für KVK oder eGK	1 Einsteckleser für KVK oder eGK, 1 Einlegleser für HBA (im Batteriefach)
Kartenleser	Einsteckleser mit kartenschonenden, selbst absenkenden Kontakten	
Anzahl Kartensteckzyklen	200.000	500.000
Tastatur	nein	Folientastatur mit 20 Tasten (davon 4 Navigationstasten)
Desinfektion	Oberflächen mit allen üblichen Flächendesinfektionsmitteln getestet	
Akku	intern	2 Stück AAA-Standardakkus, je 1.100mAh
Dauerbetriebszeit	mind. 8 Stunden	
Steckzyklen mit geliefertem Akku unter Realbedingungen	mind. 1.000 Steckzyklen	mind. 2.000 Steckzyklen
Akku-Ladung	über CARD STAR /medic2	über CARD STAR /medic2 oder Micro-USB
Batteriebetrieb	nein	nach Menü-Umstellung möglich
Ladungsanzeige	LED-Signal bei geringer Ladung	grafische Anzeige
Betrieb ohne Akku / Batterie	--	ja, im Docking- oder USB-Betrieb
Pufferbatterie	zusätzliche Pufferbatterie für Datum / Uhrzeit	
Schnittstelle Docking (Datenübertragung und Ladefunktion)	mit CARD STAR /medic2	
Schnittstelle USB (Datenübertragung und Ladefunktion)	nein	Full-Speed-USB (über Micro-USB-Buchse)
Native, serielle Schnittstelle (COM) zum steckkompatiblen Betrieb wie bisherige KVK-Lesegeräte (ohne Treiberinstallation)	nein	mit Spezialkabel 0628 an Micro-USB-Buchse (keine Akkuladung)
Druckeranschluss (Stammdaten-Direktdruck in ärztliche Formulare)	über Dockingfunktion	mit Spezialkabel 0628 an Micro-USB-Buchse (ggf. zusätzlich Adapter 0646)
Ausleseschutz Docking	Ausleseschutz durch Authentisierungsverfahren (Pairing)	
Ausleseschutz Kabelanschluss	--	PIN-Eingabe für Datenausgabe bei Direktanschluss (mandantenbezogen)
Direktübertragung der Kartendaten (z. B. bei defektem stationärem Lesegerät)	nein	ja
Datenselektion	chronologisch, alphabetisch, manuell	
Automatische Auslesung ohne Bedienung	ja	
Gehäuseschutz gegen Manipulationen analog zu eHealth-BCS-Terminals	nein	ja
gematik-Zulassung	MobiKT Ausbaustufe 1- (nicht migrationsfähig)	MobiKT Ausbaustufe 1+ (migrationsfähig auf Ausbaustufe 2)
Erstattungsfähig durch KV /KZV	nein	ja
Größe (H x B x T) / Gewicht inkl. Akkus	82 x 65-68 x 15-19 mm / 90 Gramm	131 x 65-70 x 22-24 mm / 180 Gramm
Zubehör (Lieferumfang)	Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung, 2x AAA-Akkus 1.100 mAh, Micro-USB-Kabel 0626
Zubehör (optional)	Gürteltasche 0657	Seriell Adapter 0646, Ledertasche 0670, Standard-Ladezubehör von Handys mit Micro-USB-Anschluss

CARD STAR /medic2 der ersten Gerätegeneration als Basisstation

Auch die bislang ausgelieferten CARD STAR /medic2 der Modelle 6020 und 6220 mit grünem Display können als Basisstation für das mobile Gerät verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass vor Juli 2008 ausgelieferte Geräte dazu ein Werksupdate benötigen. Wir empfehlen ein Werksupdate auf den eHealth-BCS-Standard, durch welches das CARD STAR /medic2 gleichzeitig im Rahmen der Richtlinien von KVen bzw. KZVen erstattungsfähig wird.